

17.

1381 Juni 28.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4341. Die SS. des Bischofs und des Kapitels an Pergamentstr.
Anm.: Gegenurkunde der Land- und Markgrafen von dems. Datum. Or. Perg. (fast völlig vermodert) Stiftsarchiv
 Merseburg No. 378. Die SS. fehlen. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 28 fol. 46^b. Gedr.: 5
 Horn Friedr. der Streitb. 652 (nach Cop. 28).

Bischof Friedrich von Merseburg giebt den Land- und Markgrafen Balthasar, Wilhelm I. und Friedrich IV. die Lehen über das Dorf Borsdorf (Borstorff) nebst 11 Hufen in der Flur desselben Dorfes bei Panitzsch (Banczsch), gelegen im Gebiete zu Leipzig, tauschweise gegen die Lehen über 8 Hufen, den Kretscham und die dazu gehörenden Höfe in der Flur des Dorfes Klein-Lehna (Wenyngin Leyne) im Gebiet zu Lützen, die er von den Gebrüdern Hans und Heinrich von Czorbow gesessen zu Zörbitz (Czorbecz) zur Merseburger Kirche gekauft hat, und weist den Hans von Plusk, der Borsdorf nebst den 11 Hufen vom Bischof zu Lehen getragen hat, und seine Erben und Nachkommen an die Markgrafen. Heinrich Dompropst, Otto Dechant und das ganze Kapitel 15 der Merseburger Kirche geben hierzu ihre Gunst. Gegeben — tusent iar dry hundert iar darnach in dem eyn unde achczigstem iare an dem abunde der heiligen aposteln sente Peters und sente Pauwels.

18.

Aschaffenburg, 1381 Juli 22. 20

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Kreisarchiv Würzburg Mainzer Ingrossaturbuch IX fol. 293^b.

Erzbischof Adolf von Mainz befiehlt, wann wir mit unsern frunden zu rade sin worden gein Hessen, Sachßen, Westfalen und Toringen zu ryden durch schynbern nucz und manigfeldige anligende unser und unsers stiftes noitdorfft in denselben Landen, dem Hermann Rost Dechanten zu s. Stephan in Mainz, den Rittern Antilman von Grasewege 25 seinem Burggrafen zu Beckelnheim, Rost von Waldeck seinem Marschall, Johann Schonenburg seinem Amtmann zu Vogtsberg, Ebirhard Rude seinem Burggrafen zu Wildenberg und Ebirhard von Vechinbach seinem Vitzthum zu Aschaffenburg alle seine Burgen, Städte, Schlösser, Lande und Leute und gebietet diesen, den Genannten getreu und gehorsam zu sein. — Datum Aschaffinburg ipso die sancte Marie Magdalene anno domini millesimo 30 ccc^o octuagesimo primo.

19.

Leipzig, 1381 Juli 25.

Hdschr.: Abschriften Saec. XVI. Staatsarchiv Magdeburg Cop. 1^b S. 155 und Cop. 341^a fol. 71.
Gedr.: Lenz Diplom. Stiftshistorie von Magdeburg 535. Regest Hertel Urkundenb. der Stadt Magdeburg 1,364. 35
Anm.: Vergl. oben No. 14 Anm. — An demselben Tage verspricht Erzbischof Ludwig der Stadt Magdeburg die unentgeltliche Belehnung nach erfolgter Huldigung; gedr. Lenz a. a. O. 536. Hertel a. a. O. 1,364. Gleiche Verschreibungen Ludwigs für Halle dat. 1381 Aug. 7 (am Abend S. Cyriaci), gedr. Lenz a. a. O. 534. Ueber den